



Prüfgewichte kalibrieren



Kalibrierte Meßgeräte setzen kalibrierte Prüfmittel voraus. Bei Waagen sind dies kalibrierte Prüfgewichte, auch „Normale“ genannt.

Elektronische Waagen müssen wegen der unterschiedlichen Erdanziehung auf den jeweiligen Standort einjustiert werden. Hierzu und zum regelmäßigen Kalibrieren der Waage benötigt man Prüfgewichte.

Die Standards für Prüfgewichte sind heute international durch die „OIML“ (**O**rganisation **I**nternationale de **M**étrologie **L**égale) geregelt und finden sich u.a. in den OIML-Fehlergrenzenklassen E1 – M3 wieder. Anhand dieser finden Sie das passende Prüfgewicht zu Ihrer Waage.

Wir kalibrieren Prüfgewichte der OIML-Fehlergrenzenklassen

in den Größen von 1 mg bis 500 kg.
Toleranz-Tabellen siehe www.kalibrieren.de



Der DKD-Kalibrierschein bestätigt sowohl die meßtechnischen Eigenschaften der Prüfgewichte als auch die allgemeinen Anforderungen der Prüfmittelüberwachung. DKD-Kalibrierscheine dürfen nur von akkreditierten Labors ausgestellt werden.

Ihre Vorteile

- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis
- Schnellste Abwicklungszeiten
- DKD-Standard: 4 Arbeitstage
- DKD-Eilservice: 48 Stunden (bei Neugewichten)
- Modernste Kalibriermethoden mit robotergesteuerten Komparatoren) erlauben genaueste Kalibrierergebnisse und schnelle Durchlaufzeiten

Beispiel: Waage mit Wägebereich **Max** 2000 g = 2 kg und Ablesbarkeit **d** = 0,01 g = 10 mg

- Die Genauigkeit des gesuchten Prüfgewichts ergibt sich aus der Ablesbarkeit **d** mit ca. ± 10 mg.
- Gewichtgröße im Waagendisplay bei „CAL“: 1000 g oder Ausnahme **Analysenwaagen** (Ablesbarkeit **d** 0,1 mg) Genauigkeit des Prüfgewichts zwischen $3d$ bis $10d$. Optimal ist je nach Sicherheitsbedürfnis Klasse **E1** oder **E2**.

- Markenunabhängiger Kalibrierservice
- KERN arbeitet auch ältere Kundengewichte auf (z.B. Nachjustage oder Reinigung)
- KERN DKD-Kalibrierscheine sind international gültig
- Gerne überwachen wir Ihre Rekalibrierungsfristen
- Auf Wunsch Abhol- und Bringservice durch unseren Paketdienst

Ein guter Tipp

Mit nur wenigen kalibrierten Prüfgewichten können Sie Ihren gesamten Waagenpark selbst justieren und prüfen. Wir machen gerne einen Vorschlag.

Rekalibrierung

- Rekalibrierungsfristen sind abhängig von der Benutzungshäufigkeit, Einsatzbedingungen und Ihrem Sicherheitsbedürfnis.
- Von Seiten der Normung ist kein bestimmtes Rekalibrierungsintervall vorgeschrieben.
- Wir empfehlen Ihnen, Ihre Prüfgewichte bei intensiver Nutzung alle 6 Monate, bei normaler Nutzung alle 12 Monate rekalibrieren zu lassen.

Die Auswahl des passenden Prüfgewichts zu Ihrer Waage:

Qualität des Prüfgewichts: Eine Waage kann nie genauer sein, als das zu ihrer Justierung verwendete Prüfgewicht – auf seine Toleranzen kommt es an.

Genauigkeit des Prüfgewichts: Muss in etwa der Ablesbarkeit **d** der Waage entsprechen, eher etwas besser.

Gewichtgröße: Diese wird im Justiermodus „CAL“ im Waagendisplay angezeigt. Bei Wahlmöglichkeit ist das größte angezeigte Gewicht messtechnisch am besten. Liegen Genauigkeit und Gewichtgröße fest, wird das passende Prüfgewicht nach den Toleranzen **TOL** der einzelnen Genauigkeitsklassen E2, F1 und M1 ausgewählt, siehe Spalte „**Tol** \pm mg“.

2000 g. Gesuchtes Prüfgewicht hat die Gewichtgröße 2 kg. Passendes Prüfgewicht mit Toleranz ± 10 mg und Gewichtgröße 2 kg findet man in der Genauigkeitsklasse **F1**

Albert Schumann GmbH / Schulstr. 12 / D-24969 Sillerup

Tel.: + 49 4604 759

Fax: + 49 4604 98 93 67

Email: office@schumann-gmbh.de

www.schumann-gmbh.de